

# Ehevertrag Nr. 275: Kurland - Brandenburg

- **Datum der Vertragsschließung:** 1691-04-17
- **Ort der Vertragsschließung:** Cölln an der Spree

## Bräutigam

- **Name:** Friedrich Kasimir Kettler, Herzog von Kurland
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/124762123>
- **Geburtsjahr:** 1650
- **Sterbejahr:** 1698
- **Dynastie:** Kettler
- **Konfession:** lutherisch

## Braut

- **Name:** Elisabeth Sophie von Brandenburg
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/12302000X>
- **Geburtsjahr:** 1674
- **Sterbejahr:** 1748
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Konfession:** reformiert

## Akteure des Bräutigams

- **Name:** selbst
- **GND:** [s.o.](#)
- **Dynastie:** s.o.
- **Verhältnis:** /

## Akteure der Braut

- **Name:** Friedrich III. von Brandenburg
- **GND:** <https://d-nb.info/gnd/118535730>
- **Dynastie:** Hohenzollern (Brandenburg)
- **Verhältnis:** Bruder

# Kurland

1691-04-17

## **Vertragsinhalt**

- 1 – Präambel: Ehe zu Lob und Ehre Gottes sowie Erhalt und Stärkung der Freundschaft; gegenseitige Willensbekundung beider Parteien zur Ehe
- 2 – freie Religionsausübung der Gattin garantiert; Hofprediger zugesichert; Ausübung der Religion an festgelegtem Platz in Miltau und in den Gemächern der Gattin; Erziehung der Kinder geregelt: Die Söhne müssen lutherisch erzogen werden; die Töchter dürfen auch reformiert erzogen werden
- 3 – Mitgift von 40000 Talern
- 4 – Aussteuer geregelt
- 5 – Erbverzicht der Braut nach Herkommen des Hauses bei Vorhandensein männlicher Erben; Der Erbverzicht für die jülichen von clevischen Länder wird extra behandelt
- 6 – Morgengabe in Höhe von 10000 Reichstalern garantiert
- 7 – Handgeld von 8000 Reichstalern jährlich, Versorgung, Bestellung und Rechtsprechung des Hofes der Braut geregelt
- 8 – Witwenversorgung geregelt; Widerlage in Höhe der Mitgift; 2000 Reichstaler kommen zusätzlich zum Leibgedinge hinzu
- 9 – Wittum geregelt: Antritt, Nutzungsrechte Ersatz, Wittumssitz, Rechte der Untertanen, Bestellung von Beamten; alles Obenstehende soll durch den König von Polen konfirmiert und bestätigt werden; weitere Regelungen zu Abgaben, Privilegien, Aufwartungen, Versorgung des Wittums, Inventar, Ersatz, Verpfändungsverbot
- 10 – Todesfälle geregelt; Gatte überlebt Gattin ohne lebende gemeinsame Erben: Rückfall der Mitgift und Aussteuer; Gatte behält lebenslanges Nutzungsrecht; sind gemeinsame Erben vorhanden, erben diese Mitgift und Aussteuer
- 11 – Gattin überlebt Gatten: Nutzung von gesamtem Heiratsgut bei unverändertem Witwenstand; Vererbung von sonstigem Besitz der Braut geregelt; Wiedervermählung der Witwe geregelt
- 12 – Stirbt einer der beiden Heiratspartner nach dem Beilager aber vor Vollzug der Zahlungen, müssen diese dennoch vollzogen werden; stirbt einer der beiden Heiratspartner vor dem Beilager ist der Vertrag nichtig; Zuwendungen durch Testament, Codicill oder donatio mortis causa sind frei erlaubt, solange sie die Hausverträge nicht verletzen
- 13 – Gegenseitiges Versprechen, die Vertragsinhalte zu erfüllen; Heiratsbrief wird zweifach niedergeschrieben und eigenhändig von den zukünftigen Ehepartnern unterschrieben und Siegel angehängt; Ort und Datum

## **Konfessionelle Regelungen**

- 3 – freie Religionsausübung der Gattin garantiert; Hofprediger zugesichert; Ausübung der Religion an festgelegtem Platz in Miltau und in den Gemächern der Gattin; Erziehung der Kinder geregelt: Die Söhne müssen lutherisch erzogen werden; die Töchter dürfen auch reformiert erzogen werden

## **Erbrechtliche Regelungen**

6 – Erbverzicht der Braut nach Herkommen des Hauses bei Vorhandensein männlicher Erben; Der Erbverzicht für die jüdischen von clevischen Länder wird extra behandelt

## **Externe Instanzen beteiligt**

10 - König von Polen konfirmiert die Regelungen

## **Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen**

14 – Gegenseitiges Versprechen, die Vertragsinhalte zu erfüllen; Heiratsbrief wird zweifach niedergeschrieben und eigenhändig von den zukünftigen Ehepartnern unterschrieben und Siegel angehängt

## **Nachweise**

- **Archivexemplar:** GStA PK, BPH, Rep. 35, Nr. 442
- **Vertragssprache Archivexemplar:** Deutsch
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:**
- **Vertragssprache Druck:**
- **Digitalisat Druck:**

## **Empfohlene Zitation**

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 275. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/275.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 275},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/275.html}  
}
```